



Abend:

Zeitung.

199.

Montag, am 19. August 1838.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hen.)

Doña Luisa.

(Fortsetzung.)

Raum hatte er dieß gesagt als zwei Soldaten den Weg zurück kamen und einen jungen Mann vor sich trieben, der als Hirte gekleidet und nur mit einem großen Knotenstocke bewehrt war. Er ging festen Schritts, wie jemand der sich nicht lange dazu bitten läßt.

— Bei Sanjago! rief Capitain Rodriguez, das ist ja der Bursche, den Eure Herrlichkeit gestern befragten. Er scheint seine Ziegen ein wenig weit weg auf die Weide zu treiben.

— Hala! sagte Don Sancho, und gab ein Zeichen, diesen Menschen vor sich zu führen. Ich hatte nicht geglaubt, Dich zweimal auf meinem Wege zu finden, Camerad! Jetzt sag wo wir sind? Du hast Dich gestern berühmt die Gegend zu kennen; wenn Du Dich geirrt und uns falsch geführt hast, so lasse ich Dich am ersten Kreuzwege aufhängen, um denen die nach uns kommen zum Wegweiser zu dienen.

Der Hirt verbeugte sich, ohne von der Drohung bewegt zu scheinen und antwortete in portugiesischer Sprache: — Eure Herrlichkeit kann mit mir schalten wie's beliebt, aber geirrt habe ich mich durchaus nicht. Mousaras liegt weit hinter uns, und dort unten muß man schon die Thürme von Juramenta sehen können. Bei Nacht hätte ich jedoch leicht einen Ort für den andern halten können.

— Und weist Du denn jetzt den Weg?

— Wir sind an der Gränze, vier Stunden von Badajoz.

— Wie kommt's, daß Du uns nachgegangen bist?

— Ich bin die ganze Nacht gegangen um mir Recht von Eurer Herrlichkeit zu erbitten. Als Ihr mir gestern begegnetet, hatte ich eine Heerde von 12 Ziegen und heute habe ich keine einzige mehr. Die Spanier haben mich verfolgt; möge der Himmel sie Hungers sterben lassen. Sie haben alle meine armen Bestien getödtet, um sie an einem Freitage zu essen.

Diese ganz einfache Erklärung verscheuchte jeden Verdacht Don Sancho's. Er wußte daß die Garnison von Beja oft Ausfälle machte und das eroberte Land ausplünderte.

— Man hat Dir alles genommen! sagte er: auch gut! so wirst Du Soldat und marschirst gleich mit uns bis Badajoz.

Man setzte sich in Bewegung. Doña Luisa und Isabella befanden sich in der Mitte der Schaar, die sichern Schritts durch diese steinige und von tiefen Bergschluchten unterbrochne Straße zog. Der Capitain Rodriguez bemerkte, daß der Hirte sich den gefangnen Damen zu nähern suche, er spornte also sein Pferd zu ihm und rief ihm hart zu: — Geh vor uns her, Schurke, weil Du uns nun einmal führen sollst, und nimm Dich in Acht! Seiner Herrlichkeit Don Sancho hat Dir versprochen, Dich am nächsten Kreuzwege aufhängen zu lassen, wenn Du uns nicht auf den rechten Weg führst, und ich werde dieß Urtheil in Vollziehung bringen.